

BSW-Solar-Intern Solarthermie 2010-11-18

Inhaltsübersicht

- Nachlese zur Mitgliederversammlung 2010
- Kollektorabsatz weiterhin auf niedrigem Niveau
- Aus den Arbeitskreisen: 'Save-the-date' AG Solare Kühlung, AK Export ST, AK Solarthermie
- Woche der Sonne: Jetzt Frühzeichnungsbonus sichern!
- EU-Forschungsprojekt soll Marktverbreitung von ST-Prozesswärmeanlagen erleichtern
- Neue Mitglieder im Oktober
- Hinweis zum Online-Shop sowie zu aktuellen und wichtigen Branchennews
- Impressum und Newsletterverwaltung

+++ Nachlese zur Mitgliederversammlung 2010 +++

Über 250 Vertreterinnen und Vertreter von Mitgliedsunternehmen tagten am Mittwoch letzter Woche in Berlin zur jährlichen Mitgliederversammlung des BSW-Solar. Für die große Resonanz und auch die zahlreichen wichtigen Diskussionsbeiträge während der Veranstaltung bedanken sich der Vorstand und die Geschäftsstelle sehr herzlich bei Ihnen. Für all Diejenigen, die aus terminlichen Gründen diesmal nicht zur Versammlung nach Berlin kommen konnten, haben wir in einer kleinen Nachlese die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst. In Kürze wird auch das offizielle Protokoll der Versammlung im Mitgliederbereich der BSW-Solar Homepage zur Verfügung stehen, Sie erhalten dazu noch einmal gesondert Nachricht.

Wichtige Ergebnisse der Mitgliederversammlung 2010

Vorstand und Geschäftsführung gaben zunächst einen umfangreichen Überblick über die Verbandsaktivitäten im zurückliegenden Jahr. Dabei wurden unter anderem die positive Organisationsentwicklung (Anwachsen der Mitgliederzahl auf über 900 Mitglieder), wichtige Projektergebnisse aus allen Geschäftsbereichen und der Finanzbericht vorgelegt. Die Kassenprüfung wurde auch in diesem Jahr durch die Herren Michael Schäfer (energiebau) und Siegfried Schröpf (Grammer) durchgeführt und ergab erneut keine Beanstandungen. Den Prüfern gilt unser herzlicher Dank. Mit großer Mehrheit wurden Vorstand und Geschäftsführung entlastet.

Im Verlauf der Mitgliederversammlung wurden wichtige Vorhaben in den Bereichen Photovoltaik und Solarthermie zur Abstimmung gestellt. Die Roadmap Photovoltaik "Wegweiser Solarwirtschaft", die der BSW-Solar unter finanzieller und inhaltlicher Mitwirkung seiner Mitgliedsunternehmen in den vergangenen Monaten zusammen mit dem Beratungsunternehmen Roland Berger und dem Institut Prognos erstellt hat, fand nach reger Diskussion eine große Zustimmung und wurde verabschiedet. Es wurde ferner beschlossen, nach diesem Vorbild im kommenden Jahr eine ähnlich wegweisende Roadmap für den Solarthermie-Bereich zu erstellen. Beide Projekte waren bereits in den am Vormittag durchgeführten Fachgruppensitzungen zentrales Thema.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren gestiegenen Anforderungen an die Arbeit des Verbandes und als Ausgleich für die in den letzten Jahren aufgelaufene Inflation

wurde mit großer Mehrheit eine 10-prozentige Beitragsanpassung in allen umsatzabhängigen Beitragskategorien beschlossen. Eine entsprechende Anpassung hatte es seit der Verbändefusion von UVS und BSi zum BSW-Solar Ende 2005 nicht gegeben. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die reguläre Neuwahl des Vereinsvorstands. Nach dem Beschluss der Satzungsänderung im Vorjahr wurden erstmals neun Posten besetzt - darunter 1. und 2. Vorsitzender sowie ein Schatzmeister. Für die nächsten zwei Jahre wurden in den BSW-Solar-Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender:

Günther Cramer (SMA Solar Technology AG, wie bisher)

2. Vorsitzender:

Helmut Jäger (SOLVIS GmbH & Co. KG, wie bisher)

Schatzmeister:

Rudolf Sonnemann (STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG)

Weitere Vorstandsmitglieder:

Holger von Hebel (Bosch Solar Energy AG, neu)

Frank H. Asbeck (SolarWorld AG)

Klaus-Bernhard Hofmann (Schott AG)

Matthias Willenbacher (juwi Holding AG)

Michael Schäfer (energiebau Solarstromsysteme GmbH, neu)

Andreas Wagner (Wagner & Co, neu)

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Werner B. Koldehoff (Schatzmeister) und Claudio Fischer-Zernin-Schmitt traten nicht zur Wiederwahl an. Sie wurden vom 2. Vorsitzenden Helmut Jäger unter großem Beifall für ihre Verdienste gewürdigt.

Nach der Wahl des neuen Vorstandes fand auch ein weiterer Antrag bezüglich der Anhebung der maximalen Anzahl der Vorstandsmitglieder große Mehrheit. Mit diesem Beschluss kann der Vorstandsvorstand durch die Wahl eines zehnten Mitgliedes im kommenden Jahr weiter verstärkt werden.

Die Präsentation des Plenums finden Sie unter folgendem Direktlink. Bitte beachten Sie wie üblich die absolute Vertraulichkeit aller Inhalte der Mitgliederversammlung wie auch der Inhalte dieses Newsletters:

http://www.solarwirtschaft.de/fileadmin/content_files/20101110_MV_FINAL.pdf

Für die Bereitstellung der Tagungsräume und das Catering bedanken wir uns herzlich bei der Deutschen Bank AG.

+++ Kollektorabsatz weiterhin auf niedrigem Niveau +++

Der Bruttokollektorabsatz liegt im Oktober 2010 mit 87.412 qm weiterhin rund 24,5 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahresmonat (Oktober 2009: 115.843 qm). Der Rückgang bei Röhrenkollektoren liegt im Vergleich zum Vorjahresmonat bei 26,9 Prozent auf 9.044 qm, kumuliert im Jahresverlauf liegt der Rückgang bei 33,9 Prozent (80.304 qm) gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Absatz von Flachkollektoren sinkt im Vergleich zum Vorjahresmonat um 24,3 Prozent auf 78.368

qm, kumuliert im Jahresverlauf um 24,9 Prozent (755.545 qm). Der Anteil der Röhrenkollektoren am Gesamtkollektorabsatz liegt bei rund zehn Prozent.

Nach Einschätzung des BSW-Solar sind neben der Verunsicherung der Verbraucher durch das zeitweise Aussetzen des Marktanzreizprogrammes unter anderem die sinkenden Raten bei Heizungsmodernisierungen, der verstärkte Wettbewerb mit konkurrierenden Technologien sowie die öffentliche Diskussion um das Energiekonzept der Bundesregierung für die relativ schwache Marktentwicklung verantwortlich zu machen. Durch den relativ niedrigen Ölpreis entsteht bei den Endverbrauchern kaum Preisdruck, der zur Substitution eines konventionellen Heizungssystems führt.

Im Rahmen der BSW-Solar Mitgliederversammlung am 10. November 2010 in Berlin wurde beschlossen, im kommenden Jahr eine "ST-Roadmap" zu erarbeiten. Zielsetzung ist, eine energiepolitische Vision (100 Prozent solare Deckung) zu entwickeln und mit konkreten Maßnahmen zur Markt- und Technologieentwicklung sowie der Kostenreduktion für die Solarthermie und Solarthermie-Branche in Deutschland zu untermauern. Parallel setzt sich der BSW-Solar im engen Schulterschluss mit anderen Verbänden für eine Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen und die Initiierung einer EE-Wärmekampagne im Jahr 2011 ein.

Eine grafisch aufbereitete Übersicht des aktuellen Kollektorabsatzes in Deutschland können Sie hier abrufen:

http://www.solarwirtschaft.de/fileadmin/content_files/koll_abs_2010_09.pdf

+++ Aus den Arbeitskreisen: 'Save-the-date' AG Solare Kühlung, AK Export ST, AK Solarthermie +++

Bereits jetzt möchten wir Sie auf Arbeitskreis- und Arbeitsgruppen-Sitzungen aus dem Solarthermiebereich Anfang kommenden Jahres hinweisen. Bitte merken Sie sich die Termine bereits vor. Weitere Informationen folgen rechtzeitig. Für Rückfragen können Sie sich gern an Jan Knaack (030 29 777 88-37, knaack@bsw-solar.de) wenden.

18. Januar 2011:

AG Solare Kühlung + AK Export ST (jeweils halbtägig)

19. Januar 2011:

AK Solarthermie (ganztägig)

Beide Veranstaltungen sind in Frankfurt am Main vorgesehen.

+++ Woche der Sonne: Jetzt Frühzeichnungsbonus sichern! +++

Die Beteiligung an der Branchenkampagne "Woche der Sonne" bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten der bundesweiten Markenkommunikation (Print+Online) sowie eine konkrete Unterstützung Ihrer Vertriebspartner bei der Durchführung einer Marketingveranstaltung zur Woche der Sonne (6.-15. Mai 2011).

Unternehmen, die sich bis zum 30. November für ein Sponsoring entscheiden, profitieren vom Frühzeichnungsbonus und erhalten zusätzlich 50 Codes für die kostenlose Registrierung ihrer Vertriebspartner.

Ihr Vorteil bei der Woche der Sonne:

Als Mitgliedsunternehmen des BSW-Solar erhalten Sie ein Angebot mit einem Kostenvorteil von 25 Prozent. Die Beteiligung ist in den drei Kategorien Gold, Silber oder Bronze möglich. In allen drei Kategorien bietet die Kampagne umfangreiche Kommunikations- (Print und Online) sowie interessante Vertriebsleistungen an, die den Vertrieb Ihres Unternehmens effektiv unterstützen können. Zusätzlich enthält das Angebot für eine Beteiligung an der Woche der Sonne 2011 einige modulare Leistungen, die individuell hinzugebucht werden können - wie z.B. die Möglichkeit Gastbeiträge in der Aktionszeitung für Solarwärme und/oder Solarstrom (Gesamtauflage mind. 800.000) oder auf der Startseite der Kampagnenhomepage zu schalten.

Interessierte Unternehmen können sich unter <http://www.woche-der-sonne.de> über die Kampagne allgemein informieren oder sich unter folgendem Direktlink das detaillierte Angebot für Sponsoren näher anschauen: <http://woche-der-sonne.de/index.php?id=4029>.

Für Fragen oder eine individuelle Beratung wenden Sie sich bitte an Christina Schodry (Projektleiterin) 030 29 777 88-20 oder schodry@bsw-solar.de.

+++ EU-Forschungsprojekt soll Marktverbreitung von ST-Prozesswärmeanlagen erleichtern +++

Das EU-Projekt Solar Process Heat (SO-PRO) fördert die Nutzung von Solarthermie zur Prozesswärmebereitstellung. Ziel des Projektes mit einer Laufzeit bis Ende September 2011 ist die Etablierung und beschleunigte Verbreitung der solaren Prozesswärme auf dem europäischen Markt. Das Projekt wird aktuell in sechs europäischen Regionen durchgeführt.

Alle Marktteilnehmer wie Anwender, Planer, Installateure, Hersteller und Multiplikatoren werden in die Kampagne einbezogen. Zu den Projektinhalten gehören aber auch die Erarbeitung von Checklisten und Planungsleitfäden sowie die Durchführung von Workshops, Schulungen und Fachkonferenzen.

Die Checkliste für Unternehmen kann ab sofort bei den deutschen Projektpartnern kostenlos bezogen werden. Mit dieser Checkliste wird Entscheidungsträgern aus Gewerbe und Industrie aber auch Planern und Installateuren ermöglicht, eine schnelle erste Einschätzung vorzunehmen, ob die vorhandenen Prozesse und die örtlichen Gegebenheiten in einem Unternehmen für die Einbindung von Solarthermie grundsätzlich geeignet sind oder nicht.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter: <http://www.solar-process-heat.eu> und bei den deutschen Projektpartnern aus Nordrhein-Westfalen und Sachsen.

Nordrhein-Westfalen:

GERTEC Ingenieurgesellschaft
Herr Klaus Kottsieper
klaus.kottsieper@gertec.de

Sachsen:
Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH
Frau Denise Pielniok
denise.pielniok@saena.de

+++ Neue Mitglieder im Oktober +++

Im Oktober verzeichneten wir eine erfreuliche "Herbstbelebung" bei den Firmenbeitritten. 15 Unternehmen zeichneten eine neue Mitgliedschaft im Bundesverband Solarwirtschaft. Wir begrüßen die Neuzugänge recht herzlich und möchten Ihnen die Unternehmen wie üblich an dieser Stelle kurz vorstellen.

Sunrider Solar GmbH aus Nortorf (<http://www.sunrider-solar.de>);
Handwerker/Projektierer

Geld vom Dach - Die Sonne macht's aus Magdeburg (<http://www.geldvondach.de>);
Projektierer

Waldmohrer Bedachungs GmbH aus Waldmohr (<http://www.waldmohrer-bedachungen.de>); Handwerker

Peter Krug Elektro & Energietechnik aus Sondernau (<http://www.rhoensolar.eu>);
Handwerker

Solaria Deutschland GmbH aus Freiburg (<http://www.solariaenergia.com>); Hersteller
Module und Kollektoren/Projektierer

Highspeed Solar GmbH aus Netphen (<http://www.highspeed-solar.de>); Handwerker

Multi-Team-Nord GmbH & Co. KG aus Hamburg (keine Homepage); Handwerker

RS-Solar aus Grebenau (<http://www.rs-solar.de>); Handwerker

Stromzaun Ltd. aus Berlin (<http://www.stromzaun.de>); Hersteller Stromzäune

solar-activ GmbH i.G. aus Durmersheim (<http://www.solar-activ.de>);
Handwerker/Elektromobilität

Solartechnik Haselau aus Mülheim an der Ruhr (<http://www.hsp-solar.de>);
Handwerker

OptimaSolar GmbH aus Freiburg (<http://www.optima-solar.de>); Handwerker

Imatis AG aus Köln (<http://www.imatis.ag>); Projektierer

Renewability India (<http://www.renewability.in>); Projektierer

IGL Energy Systems GmbH & Co. KG aus Aachen (<http://www.igl-es.de>);
Systemanbieter/Großhändler

Fragen zur Mitgliedschaft richten Sie bitte an Herrn Küßner, Tel. 030 29 777 88-16,
kuessner@bsw-solar.de

Weitere Informationen über die neuen BSW-Solar-Mitglieder finden Sie unter
<http://www.solarwirtschaft.de/mitglieder>

+++ Hinweis zum Online-Shop sowie zu aktuellen und wichtigen Branchennews +++

Publikationen und Broschüren des BSW-Solar finden Sie im Online-Shop des BSW-Solar unter

<http://www.bsw-solar-shop.de>

Aktuelle Nachrichten von Mitgliedsunternehmen und wichtigen Branchenvertretern finden Sie wie immer unter

<http://www.solarwirtschaft.de/branchennews> Bundesverband Solarwirtschaft
Stralauer Platz 34, 10243 Berlin
+49 (0)30 29 777 88-0
+49 (0)30 29 777 88-99
info@bsw-solar.de
www.solarwirtschaft.de

Vertreten durch den Vorstand: Günther Cramer (1. Vorsitzender), Helmut Jäger (2. Vorsitzender), Rudolf Sonnemann (Schatzmeister), Holger von Hebel, Frank H. Asbeck, Klaus-Bernhard Hofmann, Matthias Willenbacher, Michael Schäfer, Andreas Wagner

Geschäftsführung und Chefredaktion: Carsten Körnig

Vereinsregistereintrag VR 25910 B, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Ust-IdNr. DE 248395525

Der Bundesverband Solarwirtschaft ist ein Zusammenschluss von über 800 deutschen Solarunternehmen mit Sitz in Berlin. Er ist Informant, Berater und Vermittler für die Solarbranche im Aktionsfeld zwischen Wirtschaft, Politik und Verbrauchern. Er steht für eine professionelle Interessenvertretung von Unternehmen entlang der gesamten solartechnischen Wertschöpfungskette. Bei ihm informieren sich Anbieter und Anwender. Der Marktdurchbruch von Solartechnologien ist oberstes BSW-Solar-Ziel. Der Ausbau der Solarenergie zu einer tragenden Säule der Energiewirtschaft ist Inhalt seiner täglichen Arbeit im Dienste der Branche sowie im Dienste von Gesellschaft und Umwelt.

Vertraulichkeitshinweis:

Sämtliche in diesem Newsletter publizierten Inhalte sind vertraulich und nur für die Adressaten bestimmt. Die Verwertung der Informationen durch BSW-Solar-Mitglieder ist nur nach schriftlicher Erlaubnis durch den BSW-Solar möglich.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche in diesem Newsletter angebotenen Informationen nach bestem Wissen recherchiert wurden. Fehler sind jedoch nie gänzlich auszuschließen. Deshalb haftet der BSW-Solar nicht für etwaige Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung der angebotenen Informationen resultieren.